

Pfarrgemeinde Grünbach
St. Nikolaus



St. Michael

GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Advent 2011



Reden wir
über
KUNST . . .

*Gut,
dass es die Pfarre gibt!*





Wir sagen „DANKE“

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an Alois Pilgerstorfer, für seine langjährige, gewissenhafte und zuverlässige Tätigkeit bei der Müllentsorgung am Friedhof. Er hat damit zum gepflegten Erscheinungsbild unseres Friedhofes ganz maßgeblich beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Leopold Affenzeller für seine Bereitschaft, diese Aufgabe künftig zu übernehmen. Er wird hierbei tatkräftig von seiner Frau Anna unterstützt.

Danke dafür.



Gottesdienste

Sonn- und Feiertag:

7.30 Uhr und 9.30 Uhr

Wochentags:

Mittwoch: 08.00 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr (Winterzeit)

19.30 Uhr (Sommerzeit)

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden

Sie im Internet unter:

www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Redaktionsschluss
für die Osterausgabe ist am
14. Februar 2012



Wahlvorschlagszettel - PGR Wahl am 18. März 2012!

Als Beilage zu diesem Pfarrblatt werden Wahlvorschlagszettel verteilt. Gewählt werden können alle Personen, die vor dem 1.1.2012 das 16. Lebensjahr vollendet haben (d.h. einschließlich Jahrgang 1995), in der Pfarre ihren Wohnsitz haben oder sich der Pfarre zugehörig fühlen.

Jede/jeder in der Pfarre hat die Möglichkeit, aktiv Personen vorzuschlagen, die sie/er für geeignet hält, im künftigen PGR mitzuarbeiten. Unser Ziel ist es, aus jedem Dorf wieder Vertreter im PGR zu haben, um die Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Pfarrgebiete besser vertreten zu können. Bitte daher eher Kandidaten aus dem eigenen Ortsteil in die Vorschlagsliste eintragen. Die Vorschlagszettel ausgefüllt bis zum 18.12.2011 in die Sammelbox werfen. Diese ist in der Pfarrkirche aufgestellt.

Wir ersuchen alle, diese Form der direkten Beteiligung auch zu nutzen – nur so können wir auch weiterhin eine lebendige Pfarrgemeinde bleiben!



gesucht . . .

*Reinhold Hofstetter
PGR Obmann*

Das Angebot der Diözese wird in Grünbach genutzt und somit bekommt jedes Mitglied des derzeitigen PGR drei Schlüsselanhänger in Form eines Schlüssels. Zwei davon sollen im Rahmen eines Gespräches an Personen in der Pfarre überreicht werden, deren aktive Mitarbeit im Pfarrleben als bereichernd und wichtig gesehen wird, die also eine Art „Schlüsselperson“ sind – oder vielmehr - **werden könnten!**

Den dritten Schlüssel behält jedes PGR Mitglied für sich, um daran erinnert zu werden, auch selbst in einer „Schlüsselposition“ zu sein.

Ziel ist es, die Vielfalt der Menschen in unserer Pfarre – in den verschiedensten Gruppen, Ausschüssen oder Aktivitäten – wieder zu finden. Diese Aktion dient also nicht vorrangig dazu, Kandidaten für die PGR Wahl zu finden, son-

dern soll eine bunte Durchmischung der pfarrlich aktiven Menschen fördern. Vor allem Personen, die bisher noch nicht - oder nicht mehr – „aktiv“ sind, sollen so angesprochen werden. Natürlich können sich Schlüsselpersonen auch zur PGR Wahl aufstellen lassen! Jede/Jeder hat ganz spezifische Begabungen und Interessen, die im Pfarrleben sehr wertvoll sind. Ich ersuche daher alle, die in nächster Zeit vielleicht angesprochen werden, ein offenes Gespräch zu führen und sich darauf einzulassen. Ich möchte andererseits aber alle an der Mitarbeit in der Pfarre Interessierten ermutigen, selber aktiv zu werden und sich einfach zu melden. Es gibt in der Pfarrarbeit ein vielfältiges Miteinander wo Du mit Deinen Talenten der passende „Schlüssel“ sein kannst . . .

Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung

Herausgeber: Pfarramt 4264 Grünbach, Kirchenplatz 1, ☎ 07942 / 72824 oder 0676 / 877 65 106

E-mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach

Verantwortliche für den Inhalt: PA Peter Keplinger, Roland Böhm, Alois Wiesinger, Edith Hofbauer,

Andrea Leitner, Reinhold Hofstetter, Andrea Altkind



Gut, dass es die Pfarre gibt . . .

Kirche und Kunst

Seit Jahrtausenden sind Religion, Kunst und Kultur auf's Engste miteinander verbunden. Sie haben sich gegenseitig befruchtet und beflügelt. Die Kirche war eine der größten Auftraggeberinnen für Kunstwerke.

Man denke dabei nicht nur an die herrlichen Kirchenbauten mit ihren Kunstwerken (in unseren beiden Kirchen ist der gotische Baustil verwirklicht – besonders der Flügelaltar in St. Michael ist von herausragender Schönheit).

Auch in Form von literarischen Werken bzw. von Kompositionen war und ist die Kirche eine der wichtigsten Förderer.

Wir als Pfarrgemeinde leben ebenso in dieser Tradition. Beispielsweise haben wir im Jahre 2007 unsere Altarraumgestaltung in Form eines Künstlerwettbewerbs in Angriff genommen.

Und schließlich ist die Kirchenmusik ein wichtiger Bestandteil unserer Fes-

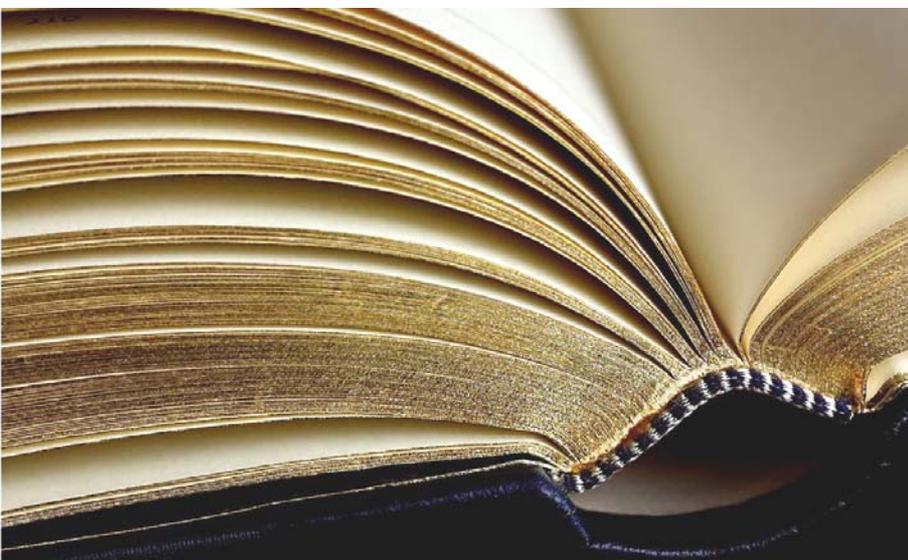
te. Durch ihre ergreifende Schönheit erschließt sie Bereiche unserer Seele, die durch das Wort alleine nicht in dieser Weise zugänglich sind.

Nun, als Abschluss unseres Jubiläumjahres, haben wir uns an ein besonderes Kunstprojekt gewagt. Im Rahmen der „Orgellandschaft Oberösterreich“ wurde auch in unseren beiden Kirchen eine Orgel-CD aufgenommen. Näheres dazu ist im Blattinneren zu finden.

Kunst, in all ihren Erscheinungsformen, ist eine wesentliche Vermittlerin von religiösen Inhalten. Darum ist die Kirche immer noch eine wichtige Förderin von Kunst und Kultur, auch in unserem lokalen Bereich der Pfarrgemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich uns viel Freude an der neuen CD und dadurch möglicherweise einen neuen Zugang zu DEM, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern.

Peter A. Keplinger
Pfarrassistent Peter A. Keplinger



Segen

Gesegnet sei dein Weg
Monat für Monat
mit all seinen klaren Spuren
mit all seinen Verunsicherungen

Gesegnet seien deine Schritte
Woche für Woche
mit all ihrer Leidenschaft
mit all ihrer Zerbrechlichkeit

Gesegnet sei dein Mit sein
Tag für Tag
in all seinen Lebensvollzügen
in all deinen Begegnungen

Gesegnet sei dein Dasein
Stunde für Stunde
in all deinem engagierten Wirken
und im lebensnotwendigen
Innehalten

Gesegnet sei dein Jahr
in jedem Augenblick

(Pierre Stutz)

Der Pfarrgemeinderat, seine Fachausschüsse und aktiven Gruppen

Um für alle interessierten Pfarrbewohner die Möglichkeit zu schaffen, sich ein Bild über die Aufgaben und Tätigkeiten des PGR zu machen, haben wir in einigen Pfarrblattausgaben die einzelnen Ausschüsse und Gruppierungen vorgestellt. Der folgende Artikel soll zur Orientierung über das vielseitige Tätigkeitsfeld des PGR beitragen und vielleicht bei manchen die Neugier und Bereitschaft zur Mitarbeit wecken.

Die Leitung der Pfarre

Pfarrgemeinderäte sind ein Stück gelebte Demokratie in der österreichischen Kirche. Alle fünf Jahre findet die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt. Wahlberechtigt sind dabei alle Katholikinnen und Katholiken die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Bevölkerung ist im Vorfeld der Wahl dazu aufgerufen, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zu nennen. Der nächste Wahltermin ist der 18. März 2012.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich zusammen aus:

- Gewählten Personen (mindestens die Hälfte der Mitglieder). Bei uns in Grünbach 10 Personen.
- Personen, die kraft ihres Amtes im PGR sind; das sind der Pfarrer, der Pfarrassistent, VertreterInnen der ReligionslehrerInnen, die Obfrau / der Obmann des Fachausschuss Finanzen.
- Entsandte der Gruppen der Katholischen Aktion (KFB, KMB, KJ, KJS).
- Personen, die wegen besonderer Kenntnisse oder Aufgaben in der Pfarre in den Pfarrgemeinderat berufen werden.



Fachausschuss für Finanzen:
Sorgt für die finanziellen, baulichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.



Ausschuss Liturgie:
Sorgt für eine lebendige Feier der Gottesdienste und übernimmt die Organisation bei besonderen Festen.



Ausschuss Caritas und Soziales:
Soll beitragen, die Not in der Pfarre und in der Welt zu lindern, indem er Kontakte mit den Sozialeinrichtungen der staatlichen und kirchlichen Stellen herstellt.

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit:
Informiert die Pfarrangehörigen über das Geschehen in der Pfarre und ist um eine wechselseitige Kommunikation bemüht. Ein wichtiges Instrument dazu ist das Pfarrblatt.



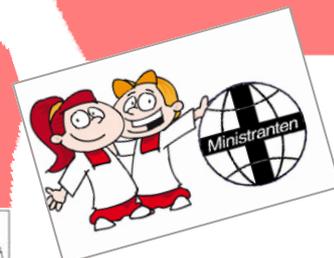
Der Pfarrgemeinderat:
Ist jenes Gremium, dem gemeinsam mit den Seelsorgern die Leitung der Pfarre obliegt. Die Fragen des pfarrlichen Lebens werden - im Rahmen der diözesanen Gesetzgebung gemeinsam mit den Seelsorgern entschieden.



Fachausschuss JuMiJu:
Der FA Jugend - Ministranten- Jungschar kümmert sich vorwiegend um die Anliegen und Wünsche der jüngeren Pfarrbewohner.



Fachausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung:
Besteht aus drei Untergruppen:
Umweltgruppe
EZA Gruppe
Amnesty-Gruppe



Der Kirchenchor Grünbach



Unser Kirchenchor erhielt seinerzeit von Pfarrer Walter Ortner an Mitgliederstärke und Qualität einen neuen Stellenwert. Damalige Chorleiter wie Stefan Böhm, Karl Würfl, Marianne Kolmbauer, Hermann Haider und Silvia Purkhauer waren Garant für mächtige Festmessen - meist in Latein.

1987 übernahm Hubert Maurer-Pühringer, im Alter von 26 Jahren, die Leitung des Kirchenchores. Nach fast 18 „Dienstjahren“, in denen er den Chor mit viel Engagement leitete, wurde 2005 zu seiner Entlastung ein Kirchenchor - Leitungskreis gegründet.

Während andere Chöre immer wieder auf der Suche nach geeigneten Chorleitern sind, können wir mit Stolz auf insgesamt vier zurück greifen: Rainer Wolfgang aus Schlag, Monika Benda aus Helbetschlag, Roland Böhm aus Oberrachenöd und Hubert Maurer-Pühringer aus Lichtenau.

Den Organisten unserer Pfarre kommt eine sehr bedeutende Rolle zu. Nicht nur dass jeder Gottesdienst musikalisch begleitet wird - wir benötigen ihr musikalisches Können bei jeder Probe zum Einstudieren der Lieder.

Ein besonderer Dank gebührt unserer langjährigen Organistin Elfriede Eder sowie Clemens Rainer.

Der Kirchenchor hält derzeit bei einem Stand von 39 Mitgliedern. Diese stattliche Anzahl an Sängerinnen und Sängern verrät doch einiges über unsere Chorgemeinschaft.

Abgesehen vom kirchlichen Dienst wird eine gute freundschaftliche Zu-



Der Kirchenchor beim Adventsingen im Kultursaal Grünbach

sammengehörigkeit gepflegt. Ob es sich nun um Ausflüge, Stimmbildungswochenenden, Geburtstagsfeiern oder zahlreiche andere Aktivitäten handelt, die Begeisterung der Sänger ist für alle spürbar.



Hubert ist die Begeisterung förmlich anzusehen

Neben der klassischen Kirchenmusik und den Festmessen wird bei uns auch auf rhythmische und weltliche Literatur großen Wert gelegt – nach dem Motto

**„Wo man singt,
da lasse dich ruhig nieder“**

Wer schon einmal den Wunsch verspürt hat, bei uns mitzusingen, sollte wirklich keinen Moment zögern und bei einer Probe einfach einmal unverbindlich teilnehmen. Der persönliche Ein-

druck zählt ja bekanntlich am meisten und wir würden uns sehr freuen. Probestunden sind von jedem unserer Mitglieder zu erfahren. Meistens treffen wir uns am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Aktuell wird die Weihnachtsmesse eifrig einstudiert. Für unsere Chorleiter ist es immer ein besonderes Anliegen zu den großen Kirchenfesten ein herrliches musikalisches Rahmenprogramm zusammenzustellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Instrumentalisten bedanken, die sich immer gerne bereit erklären uns tatkräftig bei der Gestaltung der Messen zu unterstützen. Ohne die mächtigen Klänge von Streich-, Blas- und Schlaginstrumenten müssten wir mit einem sehr kleinen Repertoire an Kirchenmusik auskommen.



Alois Affenzeller

Reden wir über Kunst!

Gut, dass es die Pfarre gibt . . .

Zum Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2012 legen wir in dieser Ausgabe des Pfarrblattes den Schwerpunkt auf ein Thema, das auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewohnt klingt, wenn wir davon sprechen, wie gut es ist, dass es die Pfarre gibt. Das Thema Kunst ist ein Thema, das vielen von uns wahrscheinlich etwas schwer schmackhaft zu machen ist. Aber damit dem nicht so ist, hier ein paar Gedanken.

Was bedeutet eigentlich Kunst? Kunst ist etwas sehr Altes, etwas das Menschen schon Tausende von Jahren bewegt.

Die Höhlenmalereien, die Kunst der Antike, die griechische oder römische Kunst sind nur einige Beispiele dafür.

Wenn wir heute von Kunst sprechen, dann meinen wir meist die bildende Kunst – also alles was mit Bildern, Skulpturen, Statuen, sozusagen alles visuell gestaltete zu tun hat.

Es stimmt auch, bildende Kunst ist ein sehr großer Bereich der Kunst als Gesamtes. Denken wir nur an bekannte Maler wie Vincent van Gogh oder Michelangelo und viele mehr. Es gibt sehr viele Bilder und Kunstwerke, die uns stauen lassen über die Inspiration, die Menschen bewegt, Farben und Stoffe zu solchen Meisterwerken verschmelzen zu lassen.

Kunst - nur etwas fürs Museum?

Ein Ort wo solche Bilder und Kunstwerke bestaunt werden können, ist nicht nur ein Museum. Unsere Kirchen sind voll mit Kunstwerken und auch Kunstschätzen. Denken wir nur an unsere Kirche St. Michael: der Flügelaltar wird als besonderes Kunstwerk des Mittelalters eingestuft. In vielen Kirchen entde-

cken wir Kunstwerke wie z.B. prächtige Glasfenster, die in allen möglichen Farben erstrahlen. Diese Beispiele für Kunst in Kirchen könnte man beliebig fortsetzen. Und einmal mehr zeigt sich, wie gut es ist, dass es die Pfarren gibt, wo solche Schätze der Geschichte bewahrt und bestaunt werden können.



Glasfenster im Linzer Dom

Musik als Kunst

Neben der bildenden Kunst aber gibt es noch die darstellende Kunst (Theater, Tanz, Filmkunst), die Literatur und die Musik. Diese Bereiche zählen auch zum großen Überbegriff der Kunst.

Es wird in den Pfarren soviel musiziert, wie wahrscheinlich selten wo anders. Es gibt in so gut wie jeder Pfarre zumindest einen Chor, in jeder Kirche findet man das Instrument, das als „Königin der Instrumente“ bezeichnet wird: eine Orgel, die bei fast jedem

Gottesdienst ertönt.

Auch in unserer Pfarre tut sich musikalisch sehr viel – es gibt den Frauenchor und den Kirchenchor, viele Musikerinnen und Musiker. Auch der Bericht des Kirchenchores in dieser Ausgabe bestätigt dies.

Kunst - mitten im Leben

Wir sehen also: Kunst ist kein abstrakter Begriff und nicht eine Sache, die ins Museum gehört.

Kunst geschieht und wird erlebbar in unseren Pfarrgemeinden, in unseren Kirchen, also mitten in unserem Leben. Es gibt viele Gründe, warum es gut ist, dass es die Pfarre gibt. Und einmal mehr soll uns bewusst werden, dass wir bei der Pfarrgemeinderatswahl ein Zeichen setzen können, wie wichtig und wertvoll uns die Pfarre ist.

Alois Wiesinger



Der Flügelaltar in St. Michael

CD-Präsentation zum Abschluss des Pfarrjubiläums

Langsam aber sicher neigt sich unser Jubiläumsjahr 2011 dem Ende zu. Als Schlusspunkt unserer Feierlichkeiten hat sich die Verwirklichung eines Kunstprojektes angeboten.

Der Männerchor „Schola Floriana“ unter der Leitung von Stiftskapellmeister Matthias Giesen, hat heuer im September, gemeinsam mit dem Stiftsorganisten von St. Florian Andreas Etlinger, eine Musik-CD aufgenommen.

Das anspruchsvolle Programm besteht aus Gregorianischen Gesängen und den dazu passenden Orgelstücken. Das Studio Weinberg in Kefermarkt wird die CD, die in unseren beiden



Kirchen St. Michael und St. Nikolaus entstanden ist, produzieren. Im August ließen wir dazu die kleine Orgel in St. Michael reparieren und stimmen (Kosten: 3.000,- €).

Wir sind uns bewusst, dass der Verkauf der CD die entstandenen Kosten nicht decken wird und dennoch ist es ein wertvoller Beitrag dazu.

Am 3. Adventssonntag (11. Dez.) dürfen wir dieses einmalige Kunstprojekt in der Pfarrkirche vorstellen.

Zum Gottesdienst um 9.30 Uhr werden die Schola Floriana und der Stiftsorganist die Musikstücke zur Aufführung bringen.

Die CD kann um 15,- € nach beiden Gottesdiensten, am Heuboden, gegenüber der Kirche, käuflich erworben werden. Natürlich bietet es sich an, diese CD als Weihnachtsgeschenk, mit einer besonderen Verbindung zu Grünbach, weiter zu schenken. Neben der CD wird auch der Pfarrwein (nach Wunsch in Geschenkboxen) zum Verkauf angeboten.

Alle sind herzlich zu diesem musikalischen Abschluss unseres Jubiläumsjahres eingeladen!

Des is gwen . . .



Luftballon flog bis nach Tschechien

Pavel Pokorny, Jindrichuy Hradec



Von Thomas Hager beim Pfarrfest ausgefüllt

Hallo, am 6. November 2011 fand ich im Wald (Koordinaten 49.115344, 15.2158 Google Maps) östlich der kleinen Stadt Kunžak in der Tschechischen Republik dieses Etikett, es war jedoch schwer zu lesen.

Pavel Pokorny

Thomas Hager freute sich sehr über diese Nachricht.

Schon einen Tag nachdem Herr Pavel Pokorny den Luftballon fand, bekam Thomas das E-Mail. Der Luftballon legte eine Strecke von 81,4 km ins benachbarte Tschechien zurück.

Familienliturgiekreis feierte den Hl. Martin

Roland Böhm



Das „Vater unser“ wurde gemeinsam gesungen

Am 13. November gestaltete der Familienliturgiekreis eine wunderschöne Wort-Gottes-Feier zum Thema TEILEN - LICHT - HELFEN.

Gleich zu Beginn des Festes zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen und strahlenden Gesichtern in die Kirche ein.

Um auch die Jüngeren anzusprechen, wurde die Geschichte des Heiligen Martin dieses Mal aus der Sicht des Mantels erzählt.

Das Evangelium und die Predigt handelten davon, dass **JEDER** von uns ein Talent hat und dieses auch erkennen und nutzen sollte.

Des kimt zuwa . . .

Dreikönigsaktion Hilfswerk der katholischen Jungschar



Maria Böhm

Wenn ich einen Zauberstab hätte . . .

Sana (11) - Basharath Nagar / Indien:

„Wenn ich einen Zauberstab hätte, würde ich Kinder aus ihren gefährlichen Arbeitsplätzen raus zaubern. Ich würde sie in die Schule bringen, damit sie in Zukunft auf ihren eigenen Füßen stehen können.“

Valeria (9) - Bogotá / Kolumbien:

„Unser größtes Problem ist, dass viele Kinder entführt, missandelt und ermordet werden. Das passiert alles in diesem Land.“

Janina (13) - Toril District / Philippinen:

„Wir können uns keine Hefte, Stifte und Bücher für die Schule kaufen. Manchmal haben wir sogar zu wenig Reis, um satt zu werden, das müsste man ändern.“



ÄGYPTEN
 ATHIOPIEN
 BOLIVIEN
 BRASILIEN
 EL SALVADOR
 GHANA
 GUATEMALA
 INDIEN
 KENIA
 KOLUMBIEN
 NEPAL
 NICARAGUA
 PAPUA NEU GUINEA
 PERU
 PHILIPPINEN
 SRI LANKA
 SUDAFRIKA
 SUDAN
 TANSANIA
 UGANDA

In 20 Ländern können Sie spenden
 Spenden via Caritas!

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Komm einfach zu den Proben in den Pfarrhof und du bist dabei:

Sonntag: 11. Dez. 2011, 10.30 Uhr

Sonntag: 18. Dez. 2011, 10.30 Uhr

Freitag: 30. Dez. 2011, 16.00 Uhr

Begleitpersonen gesucht

Auskunft bei Maria Böhm

☎ 0680 / 2060200

Personen gesucht, die den Sternsängern ein Mittagessen bereiten

Auskunft bei Ulli Friesenecker

☎ 07942 / 75354

Die Sternsinger sind am
 Dienstag, 3. Jänner und
 Mittwoch, 4. Jänner 2012
 in unserer Pfarre unterwegs!

20-C+M+B-12

„Wir SternsingerInnen haben keinen Zauberstab, wie ihn Sana fordert, aber wir haben ein Netz!“

Gemeinsam knüpfen hier bei uns im Norden unsere SternsingerInnen, unsere MitarbeiterInnen in den Pfarren und unsere SpenderInnen mit unseren PartnerInnen in den Armutsgebieten des Südens ein globales Netzwerk der Solidarität und Nächstenliebe. Bitte unterstützen Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende! Danke!

Firmung am 12. Mai 2012



Renate Scherb

Gesalbt – zum Leben berufen

Willst du:

- * herausgefordert werden?
- * dich mit dem Thema „Gesalbt“ auseinandersetzen?
- * die „Kirche vor Ort“ wahrnehmen?
- * dich engagieren?

Dann soll die Zeit der Firmvorbereitung deine Chance sein, dich auf

„Gesalbt – zum Leben berufen“

einzulassen und Erfahrungen damit zu sammeln.

Wenn du jetzt die 3. Klasse Hauptschule oder eine andere Schule besuchst, bist du herzlich eingeladen.

Solltest du dich entschieden haben,

dich heuer firmen zu lassen, dann fülle bitte den Anmeldezettel aus, den du im Religionsunterricht oder im Pfarrhof bekommst. Gib ihn persönlich bis spätestens 6. Jänner 2012 im Pfarrhof oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei ab.

Was erwartet dich:

- * 5 x Treffen in der Firmgruppe
- * Vorstellungsgottesdienst in unserer Pfarrgemeinde
- * Firmwochenende auf der Burg Altpernstein
- * Mitfeier der Osternacht
- * Emmausgang zu Ostern



Wir freuen uns
 auf die
 gemeinsame
 Vorbereitungs-
 zeit!

Euer Firmteam

WICHTIGE TERMINE - BITTE VORMERKEN!

Elternabend: 10. Jänner 2012 um 19.30 Uhr im Pfarrhof Grünbach.

Firmung: 12. Mai 2012 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach durch Prälat Johann Holzinger.

Katholische Männerbewegung



Bernhard Wagner

Die KMB bittet heuer am 4. Dezember 2011 wieder um eure Spende zur Aktion „SEI SO FREI“



„Sei so Frei“ unterstützt mitunter das Kinderheim „Stars of Hope Children's Home“ (Stern der Hoffnung). Ein Kind in Kenia erhält für 10 Euro eine Tasche mit Schulmaterialien, 50 Euro kostet die monatliche Betreuung eines Kindes im Heim. Auch Sie können den Straßenkindern helfen.

„Vergelt's Gott“ im Voraus

Am 5. Jänner 2012 treffen wir uns zur schon traditionellen Eisstockpartie.

Treffpunkt 13.00 Uhr beim Forellenwirt in Mitterbach. Auf eine heitere und unterhaltsame „Birnstinglpartie“ freut sich das KMB Team.



alle Jahre wieder...

Zu unserem Männertag am 26. Februar 2012 um 9.00 Uhr ins Gasthaus Schönauer laden wir sehr herzlich ein.



Das heurige Thema wird lauten: „Worüber wir nicht reden (wollen), Schwerpunkt Konflikte.“

Als Referent haben wir Herrn Rudolf Nesser aus Katsdorf eingeladen.

Termine der katholischen Frauenbewegung



Christa Grünberger-Wurm

Einladung zum KFB-Wohlfühltag nach Aigen-Schlägl, Wellness-Hotel Almesberger am Montag, 16. Jänner 2012



Heuer verbringen wir unseren Entspannungstag im wunderschönen Wellness-Hotel Almesberger.

Die Therme ist zwar etwas kleiner, aber umso feiner.

Info unter: www.almesberger.at

Abfahrt:

8.40 Uhr Lichtenau (über Helbetschlag)

8.50 Uhr Grünbach (Gemeindeamt)

Rückfahrt: um circa 19.00 Uhr

Preis: zirka 35,- €

(Therme, Sauna, Busfahrt)

Anmeldung bei Elfriede Friesenecker

☎ 07942/73809 oder 0664/731 38 685

Weitere Termine:

28. Jänner 2012, 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

10. Februar 2012, 14.00 Uhr,

Dekanats-Infotag zum Familienfasttag in Grünbach

17. Februar 2012, 19.00 Uhr

Heilströmen - einfache Griffe für die Hausapotheke, Wiltraud Haider

2. März 2012 - Familienfasttag

4. März 2012 - Suppenonntag

17. März 2012 - „Ein Tag für mich“

Das Christkind kommt bald

Das heitere Eck

Andreas fragt in der Schule: „Herr Lehrer, wo liegt Erkorn?“ Der Lehrer: „Erkorn? Weiß ich nicht, nie gehört. Wie kommst du denn darauf?“ – „Wir singen doch jetzt immer: Uns ist ein Kindlein heute geboren, von einer Jungfrau aus Erkorn!“



Sagt eine Rosine zur anderen: „Warum hast du denn so eine komische Lampe auf dem Kopf?“ Antwortet die Andere: „Ich muss gleich noch in den Stollen.“

Liebe Kinder!



Wie ihr sicher gesehen habt, berichten wir in diesem Pfarrblatt über Kunst in allen möglichen Formen.

Jeden Tag begegnet sie uns. Sei es durch das Radio, Fernsehen, Gebäude, Bekleidung, Bücher, Dekorationsgegenstände oder Alltagsgegenstände. Überall stecken Ideen und Phantasien dahinter.

Jeder von euch hat Talente. Der eine kann gut singen, der andere malen. Einer kann gut Geschichten erzählen, der andere wiederum bastelt gerne und schön. Einige von euch spielen ein Musikinstrument, andere hören lieber zu.

Kunst kann nur entstehen, wenn Talente genutzt werden. Es bringt nichts, wenn jemand wunderschön malen, musizieren oder auch texten kann, es aber den Mitmenschen nicht vorträgt und zeigt.

Und darum möchten wir speziell euch Kinder ansprechen. Versteckt nicht eure Talente - bereichert unsere Pfarre damit! Ihr könnt überall eure Fähigkeiten einsetzen, zum Beispiel bei der Jungschar, den Ministranten, Mithilfe bei den Familiengottesdiensten, musikalische Unterstützung bei Festen und vieles mehr.

Teilt eure Begabungen mit uns und macht dadurch unser Leben lebendiger, fröhlicher und schöner. Wir freuen uns auf euch!!!



Ministrantenaufnahme



Im Zuge der Wort-Gottes-Feier zum Christkönigsfest, am 20. November, wurden sechs Kinder aus der dritten Klasse der VS in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen:

Teresa Magerl aus Helbetschlag,
Samuel Pröblmayr aus Grünbach,
David Schmid aus Schlag,
Daniel Leicht aus Schlag,
Vanessa Aufreiter aus Schlag und
Jana Gattringer aus Schlag.

Wir wünschen den neuen Ministranten viel Spaß bei ihrem verantwortungsvollen Dienst . . .

Danke an Ulli Friesenecker, Jacqueline Hofbauer und Rene Wiesinger.

Sie haben in bewährter Form die Vorbereitung der neuen Minis für ihren Dienst in der Kirche übernommen.



Miniaufnahme am 20. November 2011

Kinderseite



Winterrätsel

Er ist ein Freund der Kinder,
kommt immer nur im Winter,
trägt schweres auf dem Rücken,
um sie zu beglücken.



Schreib die richtige Antwort auf eine Postkarte und schicke sie in den Pfarrhof Grünbach oder wirf sie in den Posteingang bei der Pfarrhoftür.

Es warten wieder tolle Preise
auf die Gewinner!

Adresse: Pfarramt Grünbach
Kirchenplatz 1
4264 Grünbach

Kennwort: Winterrätsel

Einsendeschluss: 13. Februar 2012

Gratulation an die Gewinner des
Herbsträtsels:

Magdalena Böhm, Oberrauchenödt 4
Tobias Exl, Oberrauchenödt 32
Samuel Pröblmayr, Untergrünbach 2



Eine schöne und ruhige
Adventzeit mit euren
Familien wünscht euch das
Pfarrblattteam!



Taufen

Moritz Leitner, Helbetschlag
 Sophie Jahn, Lichtenau
 Ronja Jahn, Lichtenau
 Luca Berndl, Grünbach
 Niklas Kastler, Schlag
 Christina Seeliger, Schlag
 Leona Fitzinger, Mitterbach
 Niklas Fitzinger, Mitterbach
 Marina Fitzinger, Mitterbach
 Julian Etlstorfer, Lichtenau
 Leonie Pulitsch, Lichtenau
 Sarah Anna Klopff, Helbetschlag
 David Kada, Grünbach
 Moritz Lengauer, Lichtenau
 Finn Haberkorn, Grünbach
 Anja Marx, Schlag
 Andre Leber, Grünbach
 Johannes Lengauer, Grünbach
 Stefan Grubauer, Heinrichschlag
 Jakob Affenzeller, Heinrichschlag
 Jonas Elbischger, Helbetschlag
 Thomas Fleischanderl, Grünbach
 Ronja Hammerl, Oberrauchenödt
 Jana Raffaella Magerl, Helbetschlag
 Dominik Friesenecker, Schlag
 Sebastian Friesenecker, Schlag
 Sophia Maria Enöckl, U-Rauchenödt
 Kilian Böhm, Oberrauchenödt
 Fabian Hager, Helbetschlag
 Lukas Stütz, Mitterbach
 Elija Keplinger, Grünbach



Trauungen

Claudia und Herbert Hager
 Oberrauchenödt
 Ingrid und Gerhard Lengauer
 Heinrichschlag
 Bernadette und Christoph Etlstorfer
 Wien
 Ramona und Daniel Schmutzhard
 Oberrauchenödt



Geburtstage

92 Jahre
 Rosina Döberl, Grünbach
 Josefa Papelitzky, Grünbach
90 Jahre
 Maria Buchner, Rainbach
85 Jahre
 Aloisia Gstöttenmayr, Lichtenau
 Leopold Jahn, Grünbach
 Johann Auer, Mitterbach
 Theresia Mittermühler, Grünbach
 Franz Kopplinger, Heinrichschlag
 Maria Bayrleitner, Helbetschlag
80 Jahre
 Anton Weinzinger, Lichtenau
 Emil Hinum, Grünbach
 Rosa Birklbauer, Grünbach
 Helene Klepatsch, Grünbach
 Maria Larndorfer, Mitterbach
 Anna Hellein, Oberrauchenödt
 Karl Woiseschläger, Lichtenau
 Hildegard Seeliger, Oberrauchenödt
 Leopoldine Döberl, Grünbach
75 Jahre
 Otto Magerl, Helbetschlag
 Rosina Graser, Lichtenau
 Margareta Gaffal, Grünbach
 Hilde Pilgerstorfer, Grünbach
 Hubert Hinum, Grünbach
 Franz Traxler, Lichtenau
 Elisabeth Weinzinger, Lichtenau
 Maria Stöglehner, Mitterbach
 Hermine Hießl, Grünbach
 Franziska Kada, Schlag
 Rosa Glasner, Grünbach



Verstorbene



Michael
 Stöglehner
 Mitterbach
 † 20. Nov. 2010



Maria
 Hießl
 Mitterbach
 † 27. März 2011



Johann
 Weglehner-
 Pilgerstorfer
 Unterrauchenödt
 † 29. Mai 2011



Josef
 Hager
 Oberrauchenödt
 † 25. Juli 2011



Hubert
 Maurer
 Mitterbach
 † 25. Sept. 2011



Auch heuer haben wieder sehr viele Pfarrbewohner/innen mit ihrer Spende die Arbeit des Pfarrblattteams unterstützt. Durch die Zahlscheinaktion im letzten Pfarrblatt sind 714,- € auf das Konto der Pfarre eingegangen. Wir, das Redaktionsteam, sagen herzlich „Vergelt' s Gott“ dafür.

Dezember

Donnerstag, 8. 12. - Maria Empf.

7.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr: Hl. Messe

Gestaltung der Gottesdienste durch den Frauenchor

Sonntag, 11. 12.

7.30 Uhr: Hl. Messe

9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit der Schola Floriana

Dienstag, 13. 12.

19.30 Uhr: Bußandacht in Windhaag

Donnerstag, 15. 12.

19.30 Uhr: Bußandacht in Grünbach

Samstag, 17. 12.

19.30 Uhr: Bußandacht in Sandl

Samstag, 24. 12. - Hl. Abend

16.00 Uhr: Erwartungsfeier für Kinder

22.00 Uhr: Christmette

Sonntag, 25. 12. - Christtag

7.30 Uhr: Hl. Messe

9.30 Uhr: Weihnachts-Hochamt mit dem Kirchenchor

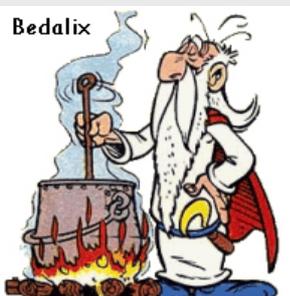
Montag, 26. 12. - Stephanitag

7.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 31. 12. - Silvester

15.00 Uhr: Dankmesse Jahresschluss



Punschstandl

Der Musikverein Grünbach veranstaltet am 8. Dezember ab 14.00 Uhr beim Musikheim das bereits traditionelle Punschstandl.

Jänner

Sonntag, 1. 1. 2012 - Neujahr

8.30 Uhr: Hl. Messe in Windhaag

10.00 Uhr: Hl. Messe in Grünbach

Freitag, 6. 1. - Hl. Drei Könige

7.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Sonntag, 8. 1.

7.30 Uhr: Hl. Messe

9.30 Uhr: Täuflings-Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. 1.

19.30 Uhr: Elternabend zur Firmung

Montag, 16. 1.

„Wohlfühltag“ der KFB

Dienstag, 17. 1.

19.30 Uhr: Elternabend zur Erstkommunion

Sonntag, 22. 1.

Pfarrkaffee nach den Gottesdiensten

Einladung zum Adventkonzert

Der VHS-Singkreis Freistadt lädt sehr herzlich zum Adventkonzert ein!

**Sonntag, 18. Dezember 2011
um 15.00 Uhr
in der Kirche St. Michael**

Programm Hinweis:

STERN SINGEN – HILFE
UNTER GUTEM
STERN – FÜR NEPAL

Am 1. Jänner 2012 - 18.25 Uhr ORF 2

Die Dokumentation erzählt auf berührende Weise vom Kampf der Menschen um ein besseres Leben in einem der ärmsten Länder der Welt, unterstützt durch Sternsingerspenden aus Österreich.



Februar

Donnerstag, 2.2. Maria Lichtmess

19.00 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasius Segen

Sonntag, 12. 2.

7.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr: Familiengottesdienst

Sonntag, 19. 2.

Pfarrkaffee der Goldhaubengruppe nach den Gottesdiensten

Mittwoch, 22. 2. - Aschermittwoch

8.00 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 26. 2.

9.00 Uhr: Männertag der KMB im GH Schönauer

März

Sonntag, 4. 3.

„Suppensonntag“ zum Familienfasttag

Sonntag, 11. 3.

7.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 18. 3.

Pfarrgemeinderats-Wahl

Bitte vormerken!

Flohmarkt der Pfarre Grünbach

6. und 7. Oktober 2012
BFZ-Halle Helbetschlag

Wir ersuchen die Pfarrbevölkerung Flohmarktware bereits jetzt für unseren großen Pfarrflohmarkt im Oktober zu sammeln.

Danke für eure Unterstützung!